

## 9. Die Entwicklung der Körperkultur und der sozialistischen Sportbewegung

Die Bedeutung der Körperkultur bei der allseitig harmonischen Erziehung und Bildung sozialistischer Persönlichkeiten und der Herstellung neuer Beziehungen zwischen ihnen nimmt ständig zu. Körperkultur und Sport tragen mit dazu bei, die politisch-moralische Einheit unseres Volkes zu festigen. Sie fördern das neue gesellschaftliche Bewußtsein, wie es in den Grundsätzen der sozialistischen Moral zum Ausdruck kommt.

Die Entwicklung einer breiten Volkssportbewegung dient der Gesundheit unserer Menschen, ermöglicht eine interessante und freudvolle Freizeitgestaltung und macht das Leben schöner und inhaltsreicher. Sportliche Betätigung, Training und Wettkampf fördern auch selbständiges Denken, eigene Initiative, Mut, Kühnheit, Entschlossenheit, Fleiß, Ausdauer, Beharrlichkeit, bewußtes Handeln im Interesse der Gemeinschaft, und nicht zuletzt erhöhen sie die Bereitschaft zur Arbeit und zur Verteidigung der Heimat.

In einer Zeit, da wir den Sozialismus zum Siege führen, wird die Ausübung von Körperkultur und Sport immer mehr zur Notwendigkeit. Deshalb ist es auch selbstverständlich, daß unsere Partei der Entwicklung von Körperkultur und Sport großes Interesse entgegenbringt und ihr jegliche Förderung angedeihen läßt.

Die Bedürfnisse der Bevölkerung nach sportlicher Betätigung sind in den vergangenen Jahren ständig gewachsen. Das, findet unter anderem seinen Ausdruck in der steigenden Zahl der Sporttreibenden:

	1958	1961
Beteiligung an Veranstaltungen des Volkssports	2 011 400	3 809 900
Erworbene Sportabzeichen „Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung der Heimat“	858 580	2 228 356
Beteiligung an Ausgleichsgymnastik	-	328 000
Sporttreibende Kinder in BSG und Schulsport- gemeinschaften	225 670	900 000

Das Neue in der Entwicklung des allgemeinen Volkssports in der Deutschen Demokratischen Republik ist der Übergang vom sporadischen, nur zu bestimmten Anlässen organisierten Sportbetrieb zur regelmäßigen sportlichen Betätigung. Diese Bewegung wurde mit dem Treffpunkt Olympia im Berliner Jahn-Sportpark ausgelöst, wo Genosse Walter Ulbricht die Losung verkündete: „Jedermann an jedem Ort - jede Woche